



TaHuys

Humanitäres Programm der Armenisch-Apostolischen Diözese von Tavusch
#GibHoffnung
 Hilfsaktion für Kriegsflüchtlinge und Kriegsopfer aus Karabach



Tavusch (2.704 km²) ist die nordöstlichste Provinz Armeniens, direkt an Georgien und Aserbaidschan grenzend. Das armenisch-aserbaidschanische Grenzgebiet zählt seit Jahrzehnten zu den rückständigsten und ärmsten Regionen Armeniens. Grenzkonflikte haben die Bevölkerung veranlasst ihre Dörfer zu verlassen. Die ca. 120.000 Personen umfassende Bevölkerung ist nun mit dem Verlust einer ganzen Generation und dem Zuzug von Tausenden von Flüchtlingen aus Karabach überfordert.

Seit seinem Amtsantritt vor fünf Jahren hat **Bischof Bagrat Galstanyan** sich der humanitären Hilfe in seiner Diözese gewidmet, er ist auch verantwortlich für die neue Sozialdoktrin der armenisch-apostolischen Kirche.

Die Organisation **TaHuys** steht unter seiner direkten Leitung. Das Sozialprogramm sorgt unter anderem für:

- Bereitstellung, Renovierung, Ausstattung von Wohnungen und Häusern für bedürftige Familien
- Hilfe bei täglicher Nahrungsversorgung
- Hilfe bei medizinischer Versorgung, Bezahlung medizinischer Behandlung/Medikamente
- Schulgeld/Stipendien für Kinder sozial schwacher Familien
- Kindergärten, Schulen
- Bereitstellung landwirtschaftlicher Geräte
- Verlegung neuer Wasser-, Strom- und Gasleitungen usw.
- Beschäftigungsprogramme für Arbeitslose/Frauen



Der Krieg, der ab 27.09.2020 wütete, hat die ohnehin schwierige Situation in dieser Region Armeniens verschärft. Der seit 10.11.2020 verhängte Waffenstillstand verschlimmert die Lage aufgrund der Gebietsabtretungen an Aserbaidschan zusätzlich: eine weitere Massenauswanderung nach Armenien wird erwartet. Neben Unterbringung, Grundversorgung, Kleidung, medizinischer und psychologischer Betreuung der angekommenen Flüchtlingsfamilien sollen die Kinder in die Schulen der Provinz integriert werden. Die Familien der gefallenen Soldaten werden ebenfalls unterstützt. Der Winter steht vor der Tür, man benötigt auch Heizmaterial.

Die Hilfsaktion **#GibHoffnung** wird von Univ.Doz.DDr.h.c. Jasmine Dum-Tragut (Universität Salzburg) in direkter Zusammenarbeit mit **TaHuys** und Bischof Bagrat koordiniert.

Wir möchten das Leid und die Not lindern helfen und den Flüchtlingskindern auch noch eine kleine Weihnachtsfreude bereiten.



Spendenkonto

Jasmine Dum-Tragut, #GibHoffnung
IBAN AT76 3429 0000 0624 0758

MIT UNTERSTÜTZUNG VON

